

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:465664-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Berlin: Maschinen, Material und Zubehör für
Büro und Computer, außer Möbeln und Softwarepaketen
2019/S 192-465664**

Auftragsbekanntmachung

Lieferauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie GmbH (HZB)
Hahn-Meitner-Platz 1 // Einkauf: Albert-Einstein-Str. 15, 12489 Berlin
Berlin
14109
Deutschland
Kontaktstelle(n): Sabine Zienecke
Telefon: +49 30 / 8062-13185
E-Mail: vergabe@helmholtz-berlin.de
Fax: +49 30 / 8062-12925
NUTS-Code: DE300

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.helmholtz-berlin.de>

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: <https://www.subreport.de/E59436132>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E59436132>
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen
Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: <https://www.subreport.de/E59436132>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Großforschungseinrichtung

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Grundlagenforschung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

A769_2019 – IT-IS – Upgrade Standortverbindung DWDM

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

30000000

II.1.3) **Art des Auftrags**

Lieferauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Das Helmholtz-Zentrum Berlin für Materialien und Energie (HZB), ist Teil der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren (HGF) und beschäftigt circa 1 200 Mitarbeiter an 2 Standorten – davon etwa 600 in Berlin-Wannsee und 600 in Berlin-Adlershof.

Die Verbindung der beiden HZB-Standorte wird über 2 redundante LWL-Leitungen von ca. 40 km Länge realisiert, die auf 4 CWDM Köpfe der Fa. Transmode enden. Über die CWDM-Verbindung werden sowohl Netzwerk (10GbE/1GbE) als auch Storage (4G FC) übertragen. Eine zusätzliche Fallback-Verbindung wird auf einer der beiden CWDM Strecken passiv eingekoppelt, um auch bei turnusmäßigen Shutdowns der Stromversorgung am Standort Adlershof die Verbindung aufrecht zu erhalten.

Die CWDM-Technik kann auf Grund ihres Alters zukünftig nicht mehr in Wartungsverträge aufgenommen werden. Für die weitere Gewährleistung der Betriebssicherheit ist es dringend erforderlich, diese Geräte zu erneuern.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE300

Hauptort der Ausführung:

HZB GmbH Abteilung IT-IS

Hahn-Meitner-Platz 1

14109 Berlin

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Ziel ist es, die veralteten CWDM-Komponenten der Standortverbindung Wannsee-Adlershof auszutauschen. Dabei ist es ebenfalls geboten, die Bandbreiten auf einen aktuellen technischen Stand anzuheben und die Erweiterbarkeit für die geschätzte Einsatzdauer des Systems zu sichern.

Zum Angebotsumfang gehören sowohl die Lieferung der Hardware als auch deren Konfiguration und Inbetriebnahme vor Ort incl. Dokumentation.

Ein Wartungsvertrag mit einer Laufzeit von 48 Monaten ist ebenfalls anzubieten.

Eine optionale Verlängerung des Wartungsvertrages um weitere 48 Monate nach Ablauf der ersten 48 Monate muss möglich sein.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 4

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Eine optionale Verlängerung des Wartungsvertrages um weitere 48 Monate nach Ablauf der ersten 48 Monate muss möglich sein.

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

— Handelsregisterauszug

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

— Bewerbungsbogen – vollständig ausgefüllt und rechtsverbindlich unterzeichnet:

— Erklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der besonderen Leistungsart, die Gegenstand der Vergabe ist, bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre. Sofern dies nicht gelingt, z. B. aufgrund von Fusion, Übernahme oder Umfirmierung, sind entsprechende Nachweise der Unternehmenswandlung beizulegen. Die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit ist hierbei hervorzuheben.

— Nachweis der Vertretungsbefugnis bei juristischen Personen, d. h. Nachweis der Berechtigung i. V. oder i. A. für das Unternehmen Angebote abzugeben und Verträge zu schließen.

— unterschriebene Eigenerklärung (Ausschlusskriterien),

— Bevollmächtigung des Vertreters bei Bietergemeinschaften,

— Nachweis der Betriebshaftpflichtversicherung des Unternehmens,

— kurze Unternehmenspräsentation,

— Unterzeichnete HZB-Vertragsbedingungen / besondere Vertragsbedingungen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

3 Referenzen vergleichbarer Komplexität, nicht älter als 2 Jahre, mit Beschreibung des Projektes, dessen Dauer und Fertigstellung.

III.1.5) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

III.2.3) **Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal**

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

- IV.1.1) **Verfahrensart**
Offenes Verfahren
- IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**
- IV.1.4) **Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs**
- IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**
- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 17/11/2019
Ortszeit: 23:45
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch, Englisch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 20/12/2019
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
Tag: 18/11/2019
Ortszeit: 09:00
Ort:
HZB GmbH
Einkauf
Albert-Einstein-Straße 15
12489 Berlin
Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:
Die Öffnung erfolgt elektronisch.
Die Anwesenheit von Bietern ist nicht zulässig (Geheimwettbewerb).

Abschnitt VI: Weitere Angaben

- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
Die Zahlung erfolgt elektronisch
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Zu den geforderten Leistungen ist ein Hauptangebot abzugeben. Änderungen und Ergänzungen der Verdingungsunterlagen sind unzulässig.
Nebenangebote sind nicht zugelassen.
Mit dem Angebotsdeckblatt FB 633 ist ein detailliertes Angebot (siehe Preisblatt) abzugeben.

Das Angebot muss sämtliche Preise und eine ausführliche Beschreibung zum Angebotsumfang enthalten. Dadurch muss belegt werden, dass die Vorgaben der Leistungsbeschreibung vollumfänglich eingehalten werden. Das Angebot muss alle (sonstigen) geforderten Angaben und Erklärungen enthalten sowie rechtsverbindlich unterschrieben sein. Unvollständige Angebote werden ausgeschlossen.

Enthalten die Verdingungsunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten oder sind diese zur Vertragsausführung unwirtschaftlich, fehlerhaft, unvollständig, nicht eindeutig oder sind die Leistungen objektiv so nicht ausführbar, so hat der Bieter die ausschreibende Stelle unverzüglich schriftlich auf dieses und die erkennbaren Folgen hinzuweisen.

Der Einwand, dass sich der Bieter über den Umfang der Leistung oder die Art und Weise der Ausführung nicht genügend informieren konnte, ist ausgeschlossen.

Diese Ausschreibung wird einfach und kostengünstig über das elektronische Vergabeinformations-System subreport ELViS abgewickelt.

Das Angebot und alle weiteren Unterlagen sind in elektronischer Form auf diesem Portal abzugeben.

Der Auftraggeber fordert die Abgabe elektronischer Angebote.

Bitte registrieren Sie sich dafür kostenlos unter <https://www.subreport.de/> Erste Informationen erhalten Sie unter:

Subreport Verlag Schawe GmbH, Buchforststr. 1-15, 51101 Köln Tel.: +49 (0)2 21/9 85 78-23, Fax: +49 (0)2 21/9 85 78-66 E-Mail: info@subreport.de Internet: www.subreport.de Unzulässig sind den Wettbewerb beschränkende Absprachen im Sinne des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen, insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über die Abgabe bzw. Nichtabgabe von Angeboten und über die zu fordernden Preise.

Das Angebot kann nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist geändert, berichtigt oder zurückgezogen werden. Vom Ablauf der Angebotsfrist an bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter an sein Angebot gebunden. Das Angebot sowie alle Anlagen und die geforderten Nachweise müssen in sämtlichen Teilen in deutscher oder englischer Sprache vorliegen. Andere fremdsprachige Unterlagen werden nicht gewertet; es sei denn, es liegt eine beglaubigte Übersetzung bei.

Sämtliche Preisangaben sind in EURO zu machen.

Für Informationen zum allgemeinen Rechtsrahmen können Bewerber sich an nachfolgend aufgeführte Stellen wenden:

— Steuerrecht:

www.bundesfinanzministerium.de Rubrik Steuern,
Bundesfinanzministerium, 11016 Berlin,
Tel.-Nr.: 01888/682-0, Fax: 01888/682-4248,

— Umweltrecht:

www.bundesumweltministerium.de Rubrik Gesetze/Verordnungen, Bundesumweltministerium, Postfach 120629,
53048 Bonn, Tel.-Nr.: 01888/305-0, Fax: 01888/305-3225,

— Arbeitsschutz und Arbeitsbedingungen:

www.bmas.bund.de Rubrik Arbeitsschutz; Bundesministerium für Arbeit und Soziales, 53107 Bonn,
Tel.-Nr.: 01888/527-0, Fax: 01888/527-4900 Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen

Vergabebestimmungen können sich die Bewerber oder Bieter an nachfolgend aufgeführte Stelle wenden:

www.bundeskartellamt.de Vergabekammern des Bundes, Villemombler Str. 76, 53123 Bonn Telefon: +49 228 9499-0, Fax: + 49 228 9499-163 Sie unterliegen mit der Abgabe Ihres Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (GWB § 134).

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Bundeskartellamt
Vergabekammern des Bundes, Villemombler Str. 76
Bonn
53123
Deutschland
Telefon: +49 2289499-0
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Fax: +49 2289499-163
Internet-Adresse: www.bundeskartellamt.de

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Verstöße gegen Vergabebestimmungen sind gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zurühen.

Bei Verstößen, die sich aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen ergeben, gilt dies bis spätestens zum Ablauf der Angebotsfrist.

Teilt der Auftraggeber mit, dass der Rüge nicht abgeholfen wird, kann innerhalb von 15 Kalendertagen ein Nachprüfungsantrag bei der zuständigen Vergabekammer gestellt werden (§ 160 GWB).

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

02/10/2019